

# Projektvorstellung: **NEUE SPIELRÄUME / Theater für Landgrundschulen**

## **Projektakteure:**

Landesverband Freie Darstellende Künste  
in Niedersachsen e.V.

## **Ort/Region:**

Bundesland Niedersachsen  
vom Harz bis an die Küste

## **Mehr Infos:**

[www.laft.de/themen/theater-in-laendlichen-raeumen/neue-spiel-raeume.html](http://www.laft.de/themen/theater-in-laendlichen-raeumen/neue-spiel-raeume.html)

**Laufzeit:** 1. Oktober 2018 bis 30. Juni 2022



# Inhalt

1. Struktur und Zielsetzung des Programms NEUE SPIELRÄUME
2. Was haben wir mit den NEUEN SPIELRÄUMEN erreicht?
3. Vernetzungen





**Landesverband  
Freie Darstellende  
Künste** in Niedersachsen

**BEGLEITEN SIE UNS!**

## Struktur und Zielsetzung

---

- Wie entstand die Idee Ihres Projekts und welche Zielsetzung steht dahinter?
- Was wurde mit der LandKULTUR-Förderung umgesetzt?

# Kulturelle Teilhabe mit „Theater für Landgrundschulen“



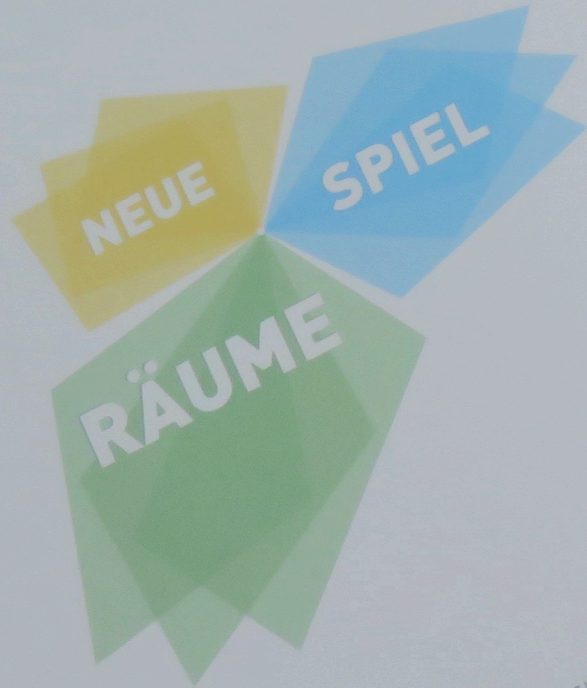
Theater für Landgrundschulen

- hochwertiges zeitgenössisches Kindertheater für Landgrundschulen in Niedersachsen
- vor Ort Theaterereignisse, unabhängig von Distanzen und Größe der Schulen
- Die Programmleitung koordiniert die Planung
- Schulen/Schulleitungen werden entlastet vom organisatorischen Aufwand
- Theater werden entlastet von Akquise und planerischem Aufwand
- 15 jurierte Stücke, von der Fachjury aus rund 60 Bewerbungen ausgewählt



**Projektnetzwerk  
Ländliche Räume**





Theater für Landgrundschulen



## DIE LAUSCHER

R.A.M. Theater, Hildesheim

Herr Pling und Frau Plong laden ein zum leckeren Geräusche-Cocktail in ihrer Hörbar! Hier servieren sie sprudelnde Tonquellen, klingende Abenteuer und viel Musik. „Die Lauscher“ ist eine Theaterreise in die Welt der Geräusche, eine Hör-Show rund um einen so wichtigen und doch oft vernachlässigten menschlichen Sinn. Bei der lustig-rasanten Fahrt durch die Gehörgänge wird das Hören nicht gegen das Sehen ausgespielt – vielmehr geht es gerade darum, wie wir hören, wenn wir sehen, und was wir sehen, wenn wir nur hören! Mit Fliegenklatschen-Perkussion, Glasharfen-Musik, dem großen Geräuscheraten, klingender Post, den Auftritten von Klangkörper und Ohrwurm, dem „Duett von Stern und Seestern“ und vielen weiteren akustischen Leckerbissen wird das Publikum verzaubert und findet sich urplötzlich auf den verschlungenen Pfaden der eigenen inneren Bilderwelt wieder. Ein Ohrenschmaus für Klein und Groß, der mit viel Humor die Lauscher der Gäste liebevoll justiert. Ausgezeichnet mit dem Neuenkirchener Theaterpreis „Thea“ 2016

„Mit spielerischer Leichtigkeit und poetischem Hintersinn verführen beide Darsteller uns Zuschauer zu erkennen, was die reiche Welt der Töne, Klänge und Geräusche an Erlebnissen bereit hält. Die Gruppe überzeugt besonders durch ihre hohe Musikalität und Bühnenpräsenz.“  
Jury der Niedersächsischen Lottostiftung

„Untrügliches Zeichen dafür, dass das geräuschvolle Theaterstück die Kinder begeisterte, war die beinahe ungebrochene Konzentration, mit der das junge Publikum die Geschehnisse auf der Bühne verfolgte.“  
Münsterländische Volkszeitung

**Regie:** Hartmut Fiegen / **Spiel, Musik:** Mark Roberts, Manuela Hörr  
**Konzept und Stückentwicklung:** Hartmut Fiegen, Manuela Hörr  
**Bühne:** Anne-Grit Mikhart / **Kostüm:** Constanze Böhm, Katharina Kownatzki

**Technischer Bedarf:** 5 m Breite x 4 m Tiefe, Stromanschluss  
vorzugsweise Aula oder Turnhalle  
**Am Gastspiel beteiligt:** 2 Personen  
**Spieldauer:** 50 Minuten

Modul I

Modul II

Modul III



**HUND.KATZ.RABATZ.**  
von Gertrud Pigor, Klecks-Theater Hannover

„Hast du einen Hund zum Freund.  
Dann bist du zu beneiden.  
Wir haben einen Hund zum Freund –  
Jeder von uns beiden.“

verkünden stolz die beiden Hunde, die sich am Ende der Straße eine Doppelhunde-  
hütte teilen.  
Keiner darf sie stören, denn sie sind vollauf damit beschäftigt, ihre besten  
Charakterzüge zu pflegen und aufeinander aufzupassen. Denn ein guter Hund ist treu  
und zuverlässig und passt auf jemanden auf. So ist jeder des anderen Wachhund und  
bester Freund – bis eines Tages überraschenderweise eine neue Nachbarin auftaucht.  
Den beiden stellen sich die Haare auf: Katzenalarm!

In diesem Stück von Gertrud Pigor prallen zwei Lebenskonzepte aufeinander: das  
vernünftige, geordnete Leben der Hunde und das spontane, unberechenbare Leben  
der Katze. Eine Situation, die viele Kinder aus ihrem Alltag kennen: Was ist nicht gut?  
hat seinen Reiz, gleichzeitig kann es nicht darf und es trotzdem tue?  
Darf ich das? Was passiert, wenn ich es nicht darf und es trotzdem tue?  
Da das Fremdartige verlockenderweise eben doch eine gewisse Anziehungskraft hat,  
geht es in dem Wirrwarr von Loyalität und Eifersucht schließlich auch um die Grenzen  
einer bisher als so unverwundlich empfundenen Freundschaft ...

Regie: Harald Schandry / Spiel: Laetitia Mazzotti, Imme Beccard, Julia Goehrmann  
Ausstattung: Dorothea Hoffmann / Technik: Daniel Lüderwald, Benjamin Perschel

Technischer Bedarf: 5 m Breite x 6 m Tiefe x 3,5 m Raumhöhe  
Parkplatz für 2 Theaterfahrzeuge, verdunkelbarer Raum  
Am Gastspiel beteiligt: 4 Personen  
Spieldauer: 50 Minuten

Modul I

Modul II

Modul III



**PREISLISTE**

Die Konditionen für Sie in NEUE SPIELRÄUME

**Kostenanteil für Ihre Schule pro Gastspiel**

Am Gastspiel beteiligt:	MODUL 1	MODUL 2	MODUL 3
1 Person	250,00	300,00	300,00
2 Personen	300,00	350,00	350,00
3 Personen	400,00	450,00	450,00
4 und mehr Personen	500,00	500,00	500,00

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Der LaFT in Niedersachsen e.V. wird unterstützt vom  
Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur





# ZUSATZ-MODULE

## Modul I

Vor oder nach der Aufführung findet ein ca. 15-minütiges Einführungs- bzw. Nachbereitungsgespräch mit den Kindern statt.

## Modul II

Neben einer kurzen Einführung vor der Vorstellung wird eine altersgerechte inhaltliche Vertiefung im Klassenraum, gern auch in Zusammenarbeit mit einer Lehrkraft, angeboten. Geeignet für 1 bis 2 Schulklassen. Dauer: ca. 45 Minuten

## Modul III

Neben der kurzen Einführung vor der Vorstellung wird ein Praxis-Workshop für 1 bis 2 Schulklassen angeboten, der Ausdrucksformen aus dem gesehenen Stück aufgreift. Dauer: ca. 90 Minuten



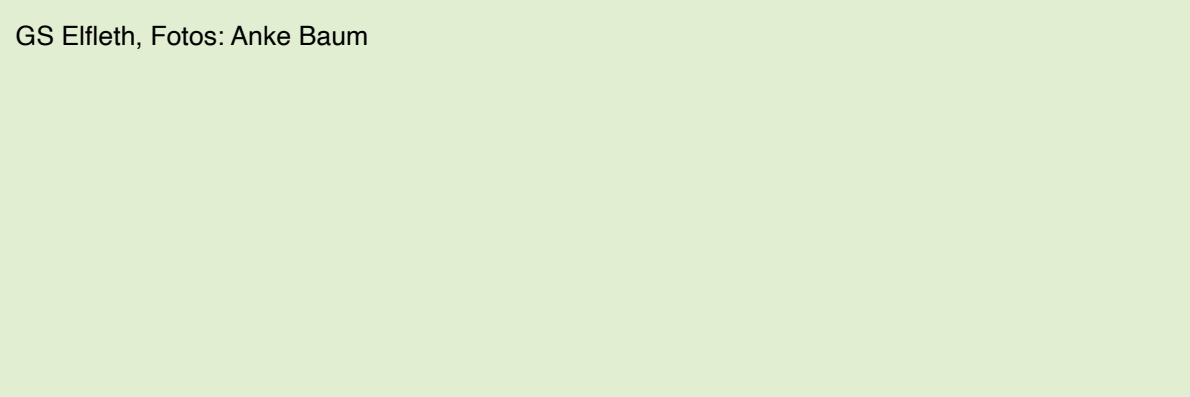
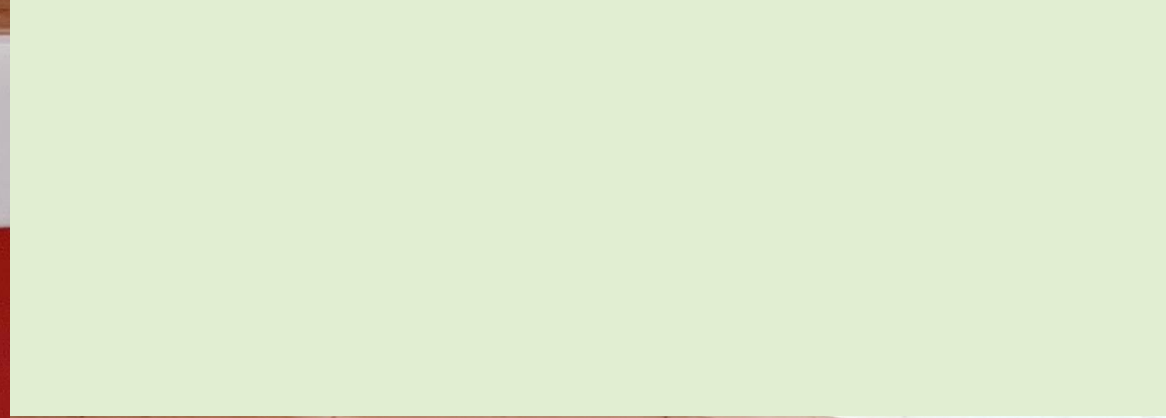












GS Elfleth, Fotos: Anke Baum







---

# 2

Was haben wir wie erreicht?



# 106 Theatertage in unseren 72 Partnerschulen

GS Fullen  
GS Othfresen  
GS Oldenstadt  
GS Anderverne  
GS Hörden  
GS Großefehn  
Schwalbenschule Wriedel  
GS Mittegrosbefehn  
GS Bockhorst  
GS Vienenburg  
GS Adelheidsdorf  
GS Ditzum  
GS Völlen  
GS Eckfleth GS Beesten  
GS Berumbur  
GS Walchum  
GS Wachtum  
GS Mellendorf

GS Gehlenberg  
GS Friesoythe  
GS Westoverledingen  
GS Wathlingen  
GS Unterlüß  
GS Steenfelde  
GS Brelingen  
GS Freren  
GS Wustrow  
GS Wiehental/Hohne  
GS im Gulfhof Loquard  
GS Spahnharrenstätte  
GS Ihren  
GS Neetze  
GS Holtrop  
GS Strackholt/  
Großefehn  
GS Itterbeck  
GS Tannenhausen

GS An der Wipperau Rosche  
GS Sonnentau/Barbel-Elisabethfehn  
GS Evenkamp  
St. Johannes Schule Steinfeld  
GS Quakenbrück  
GS Höner Mark Dinklage GS  
Neuscharrel  
GS Kluse  
Marienschule Strücklingen  
GS Möhlenwarf  
Inselschule Juist  
Deichschule Schweiburg in Jade  
GS Fredenbeck  
Inselschule Norderney  
Manfred-Holz-Grundschule  
Hambühren Inselschule Baltrum  
GS Friedrich-August-Hütte  
GS Nordenham Süd

GS Blexen  
GS Hemsen  
GS Wieren  
GS Suhlendorf  
GS Wallinghausen  
GS Larrelt  
GS Weene  
GS Löningen  
GS Ganspe  
GS Abbehausen  
GS Elsfleth  
GS Bunnan  
GS Lindern  
GS Berne  
GS Blexen  
GS Westergellersen  
GS Sundhausen,  
GS Hilkenbrook  
GS Posthausen



# Schauspieler zeigt Schülern die Theaterwelt

Stephan Möller-Titel und Regisseur Gero Vierhuff touren mit „Gullivers Reisen“ durch Löningens Grundschulen



**Löningens** Allein auf der Bühne und das in verschiedenen Rollen: Stephan Möller-Titel ist mal „groß“ und mal „klein“. Als Ein-Mann-Ensemble hat er den Kinofilm „Gullivers Reisen“ der Gebrüder Grimm in die Kleinsten von Autor Jonathan Swift hergebracht. Auf Einladung des Löninger Kunst- und Kulturvereins ist er zusammen mit seinem Kollegen und Regisseur Gero Vierhuff durch die Grundschulen der Stadtgemeinde getourt. Neben der Aufführung ihres Stückes gaben die beiden auch einen kleinen Theaterworkshop für die Nachwuchskinder für die Theaterwelt vor. „Zwar gibt es hier in der Umgebung auch genügend Theaterprogramme für Kinder, aber mit einem professionellen Schauspieler hat das Ganze eine andere Qualität.“ Sonja Siemer, Leiterin der Gruppe an der Gelber Wiese, möchte, dass die Kinder besser mit dem Theater umgehen können. „Zwar gibt es hier in der Umgebung auch genügend Theaterprogramme für Kinder, aber mit einem professionellen Schauspieler hat das Ganze eine andere Qualität.“

**Die Illusion ist perfekt:** Mit dem passenden Bühnenbild wird Stephan Möller-Titel vom M... raufhin beschließt er, sich besser ruhig zu verhalten. Die Liliputianer bringen ihn zu essen und zu trinken und ziehen ihn auf einem Holzrahmen in ihre Stadt, wo er wieder angekettert wird. Gulliver bittet den Kaiser, dass dieser ihn freizulassen, stattdessen sacken die Liliputianer Gullivers Sachen ein und nehmen ihm seine Waffen ab. Fortan soll er dem Kaiser und den Winzlingen insbesondere im Kriegsfall zu Diensten sein. So nimmt die Geschichte ihren Lauf. Wenn Möller-Titel im Stück als Liliputianer agierte, wechselte er beim Sprechen ins Plattdeutsche. Das sorgte zu Beginn noch et...

## Modell-Projekt „NEUE SPIELRÄUME“ wieder Ein Bundesförderprogramm ermöglicht Kindertheater in ländlichen Grundschulen

Meldungen / Zuletzt aktualisiert: 02. Februar 2022



In den belastenden Monaten des Lockdowns, des Fern- und Wechselunterrichts sind besonders die Kinder zu kurz gekommen – nicht zuletzt, was die kulturelle Bildung betrifft! Da kommt das Pilotprojekt aus dem BuLE (Bundesprogramm Ländliche Entwicklung) gerade recht mit seinem Angebot „Theater für Landgrundschulen“: Initiiert vom Landesverband der Freien Theater Niedersachsens, ermöglicht dieses Modellvorhaben seit 1,5 Jahren Theaterereignisse vor Ort in ländlichen Grundschulen, die kein professionelles Theater vor der Haustür haben oder zu klein sind, um sich ein tolles Gastspiel einfach mal so zu leisten.

Und so ist ein Programm entstanden, das gerade in Zeiten des „social distancing“ in die Bresche springt und den Grundschulen Kunst und Kultur frei Haus anbieten kann: in der Sporthalle, der Aula, im Gemeindesaal, dem Foyer – oder derzeit auch unter freiem Himmel! Vom Klassiker „Oh wie schön ist Panama“, über das virtuose Solostück „Achtung, Till!“ frei nach Eulenspiegel, bis zum märchenhaften Experimental-Musical „Superin“; von anspruchsvollen Figurentheaterstücken zu Themen wie Kultur und Abenteuer, sind diese Theaterstücke für die Ohren und Herzen der Kinder gemacht. Die Spielräume umfassen...

## Humorvolles Theater begeistert Grundschüler



**MÖHLENWARF** Am Donnerstag war das Theater »Triebwerk« aus Hamburg in der Grundschule Möhlenwarf zu Gast. Schulleiter Thomas Stern konnte laut Mitteilung die beiden Schauspieler für zwei Vorstellungen im Mehrzweckraum begrüßen. Das Stück »Wir sind alle Spinner« wurde von den Rollen Biene und Peter kindgerecht dargeboten. Neben vielen lustigen Kostümen und einem Cello wurden die Kinder auch mit Musik, Gesang und Reimen unterhalten. »Das war eine Unterrichtsstunde mit viel Spaß, Freude und zum Schluss mit nicht enden wollendem Applaus«, so Stern.

Foto: privat

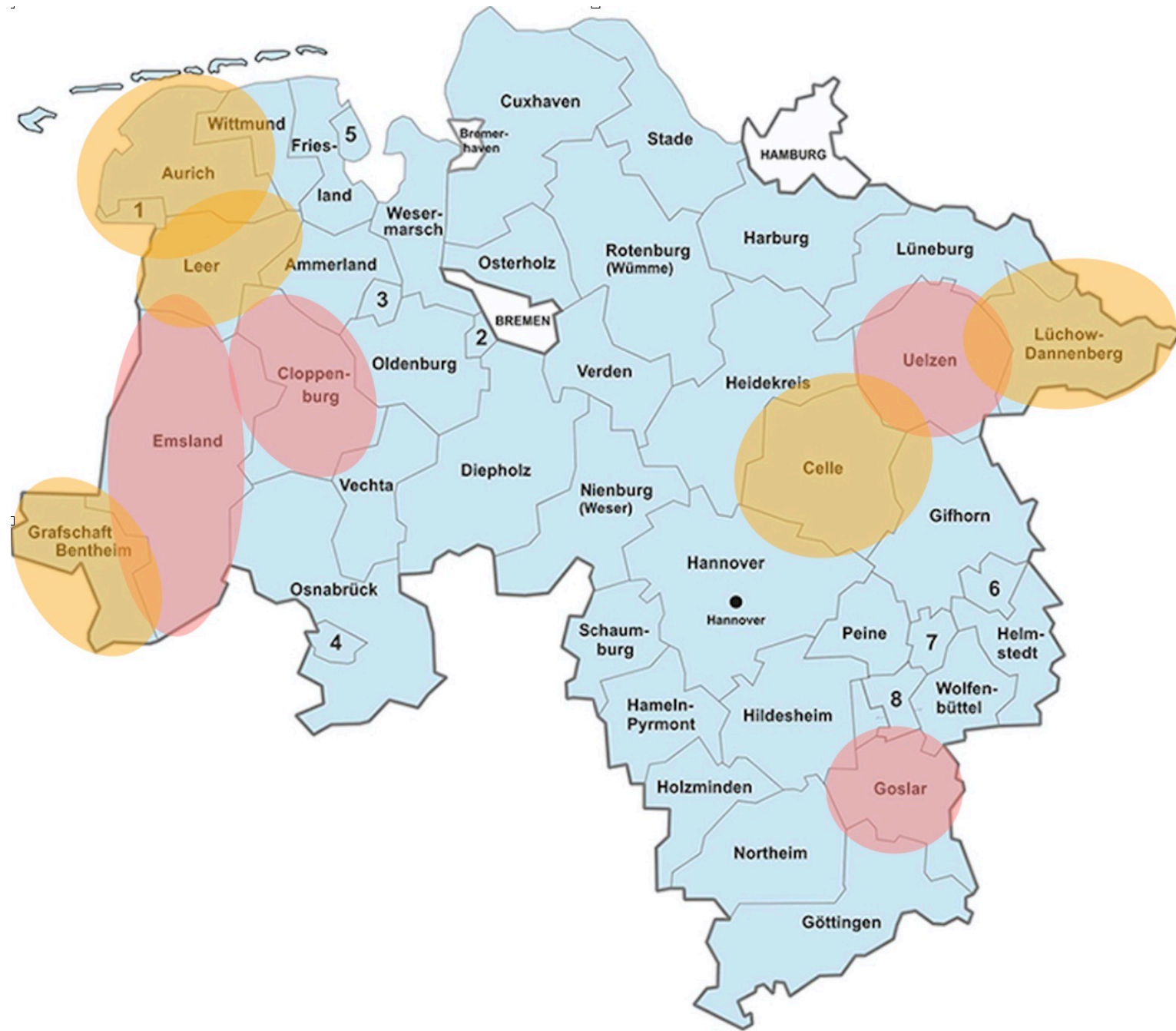


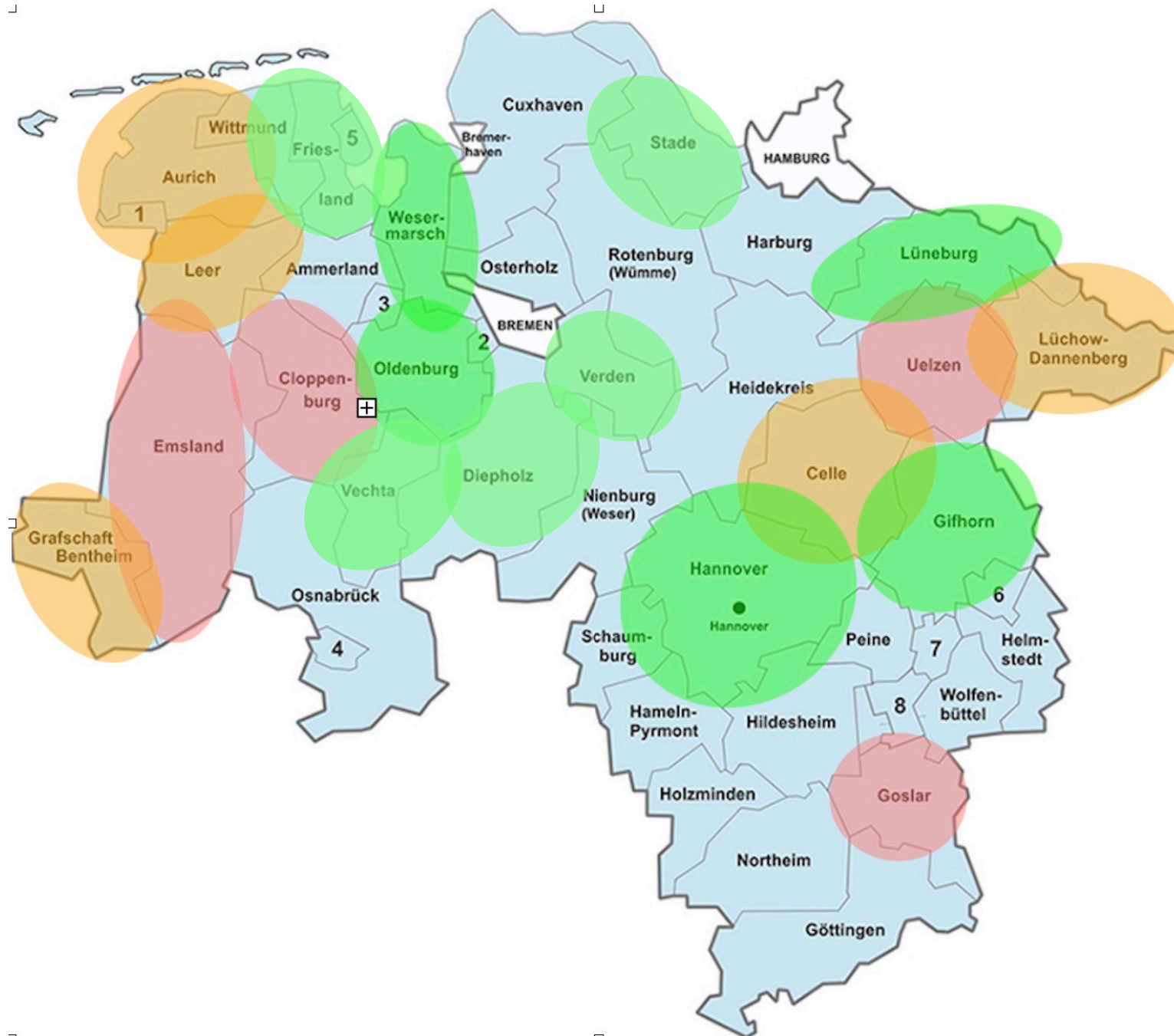
## Mehr Sanierung

**DIELE/HALTE** Die Sanierung der Wasserleitung von nach Vellage/Halte noch viel Zeit in Anspruch nehmen wird. Die Arbeiten im Rahmen der Sanierung werden auch 2024 fortgesetzt. Die Strecke wird komplett erneuert, schreiben die Verantwortlichen. Die Wasserversorgungswirtschaft in einer Mitteilung. »Die Verlegung ist sehr aufwändig und kostenintensiv, da die Oberflächen größtenteils gepflastert werden müssen und sich in dem Bereich parallel verlaufende Kanäle befinden«, betont Geschäftsführer Jan Schulte, das hohe Aufwandsniveau ist. Die alte Leitung wurde in zwei Teilschnitten rund 2450 Metern und...













Theater für Landgrundschulen



Alle Angebote sind nach weiteren...  
barrierefrei und für Inklusions- und...  
geeignet. Im Rahmen der pädagogischen Ange...  
grundsätzlich die aktuellen Hygiene- und Abstands...  
mungen für Niedersachsen bzw. für Schulen und Kindertä...  
gesstätten.

Ab Mitte Februar 2021 kann unter [www.schule-im-gruenen.de](http://www.schule-im-gruenen.de) das vollständige Angebot für Schulklassen abgerufen und sich online oder per Fax angemeldet werden.

Weitere Informationen sind bei der „Park der Gärten“ gGmbH, Elmendorfer Straße 40, 26160 Bad Zwischenahn, Tel.: 04403 819617, Fax: 04403 819666, E-Mail: [denise.ahlhorn@parkder-gaerten.de](mailto:denise.ahlhorn@parkder-gaerten.de) erhältlich.

Der Park der Gärten ist anerkannter außerschulischer Lernstandort beim Regionalen Umweltbildungszentrum Ammerland.

Die nahe gelegenen Jugendherbergen Bad Zwischenahn und Westerstede sind mit dem Fahrrad oder Bus erreichbar.

Aufgrund der Corona-Pandemie können sich die Termine bei allgemeinen Veranstaltungen und Öffnungen der Ausstellungen sowie die Serviceangebote ändern. Im Park gelten grundsätzlich die aktuellen Hygiene- und Abstandsbestimmungen für Niedersachsen.

so können kein...  
denen sehr kostens...  
wertvollen Theaterangebot

### Stückauswahl / Koordination

Unter [neuespielraume@laft.de](mailto:neuespielraume@laft.de) kann die Programm zum Download bestellt werden. Online steht das Programm zur Verfügung. Darin wird jede Produktion inhaltlich und formal (Schauspiel, Musiktheater, Figurentheater, Pressekritiken etc.) kurz beschrieben. Räumlich-technische Anforderungen, Kostenbeteiligung, Spieldauer, Auf- und Abbauezeiten sind ebenfalls dargestellt.

Die Koordinationsstelle ist für die Planung der Gastspiele und die Beratung bei der Stückauswahl via E-Mail und telefonisch erreichbar. Sie übernimmt auch die Vermittlung und Kommunikation mit der ausgewählten Kindertheater-Kompanie. „Uns liegt viel daran, die Schulleitungen möglichst weitgehend vom organisatorischen Aufwand zu entlasten“, erklärt Martina von Bargen, Geschäftsführerin des LaFT Niedersachsen.

### „NEUE SPIELRÄUME“: Förderprogramm für Theater-Gastspiele in Landgrundschulen

Für das Projekt „NEUE SPIELRÄUME – Theater für Landgrundschulen“ hat eine Fachjury aus 60 eingegangenen Bewerbungen 15 „besonders gelungene“ Theaterproduktionen für das Grundschulalter ausgewählt. Das Programm richtet sich an alle ländlichen Grundschulen in Niedersachsen und wird betreut von einer Koordinationsstelle im Landesverband Freier Theater in Niedersachsen (LaFT). Dort können sich Schulen beraten lassen und das Stück ihrer Wahl zu einem Wunschtermin buchen. Nach weiteren Angaben des LaFT wird das Pilot-Programm aus Bundesmitteln gefördert. Es soll in Schulen „qualitativ hochwertiges professionelles Kindertheater frei Haus anbieten“.

### Konditionen: „2 für 1“

Buchende Schulen entrichten einen Kostenbeitrag, doch der Hauptanteil wird aus dem Programm finanziert. In der der Hauptartigen pandemischen Lage gilt laut Ankündigung außerdem „2 für 1“: Die Schulen können ohne Aufpreis eine Doppel-Vorstellung buchen, um die (Jahrgangs-)Kohorten einzuhalten. Je nach Größe der Produktion (Anzahl reisender Künstlerinnen und Künstler) kostet so ein (Doppel-) Gastspiel 250 Euro oder 300 Euro, in wenigen Fällen 400 Euro. Nur bei der personalintensiven Produktion inkl. Zusatzmodul fallen max. 500 Euro Kostenbeteiligung an. Außerdem wird besonders kleinen Schulen mit bis zu 70 SchülerInnen ein Zusatzmodul pauschal ebenfalls jeweils 50 Euro subventioniertes (Doppel-) Gastspiel einladen.

Wenn Aufführungen aufgrund der pandemischen Situation ausfallen, wird unbürokratisch eine Verschiebung auf einen späteren Zeitpunkt ermöglicht. Kosten fallen für die Schule erst nach der erfolgreich durchgeführten Veranstaltung an.

### Resonanz und Programmlaufzeit

In rund 40 niedersächsischen Landgrundschulen wurden bislang Theateraufführungen im Programm „NEUE SPIELRÄUME“ realisiert, so der Landesverband. Auf seiner Webseite finden sich einige der gegenwärtigen Covid-Krisendigung heißt es weiter: „In der gegenwärtigen Covid-Krisen (die bei der Planung des Programms noch gar nicht absehbar), sind die „NEUEN SPIELRÄUME“ auch für Schulen nur ungern auf den Ausflug ins Stadttheater verzichten attraktive und infektionssichere Alternative. Bei vielen außerdem die Möglichkeit, den Künstlerinnen und Künstlern nach der Vorstellung persönlich zu begegnen und



Kulturelle Teilhabe in ländlichen Räumen  
gesamt aus einem thematisch  
igen Kindertheaterproduk

Pressestelle MK · Abo-Nr.: · freigegebene

# WELCHE SCHULEN ERREICHT DAS PROGRAMM?

---

Größe der Schulen:

30-40

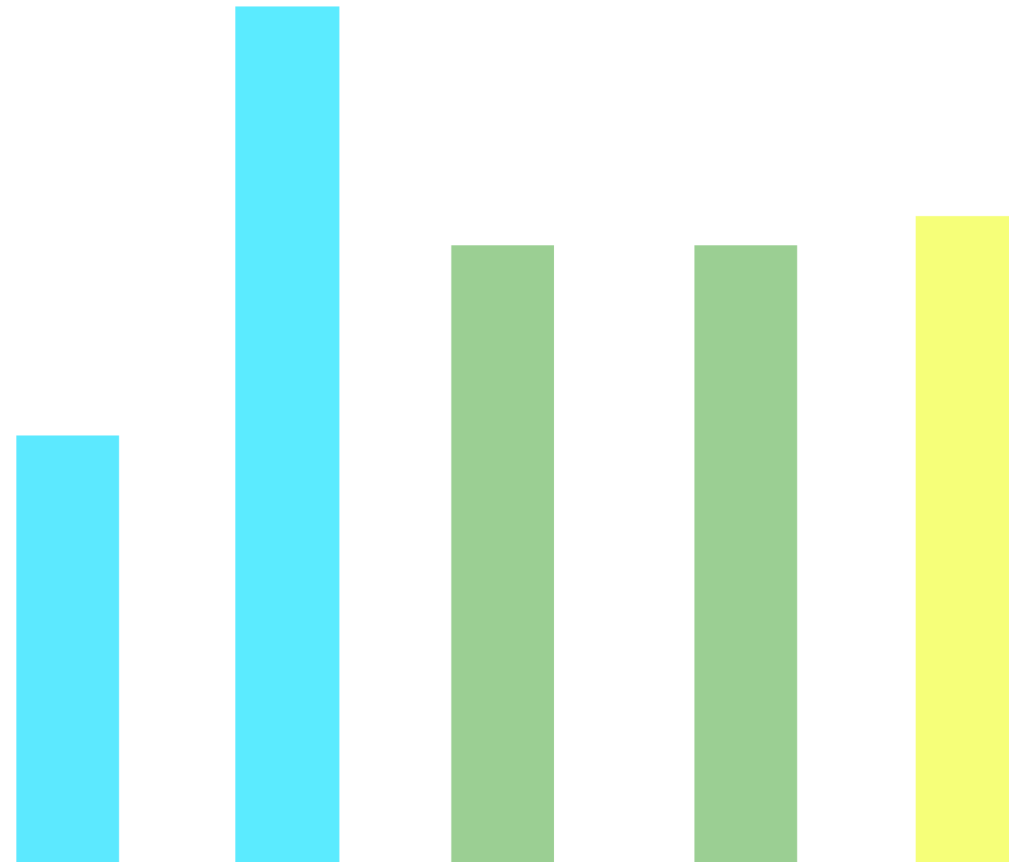
50-70

70-90

90-120

120+

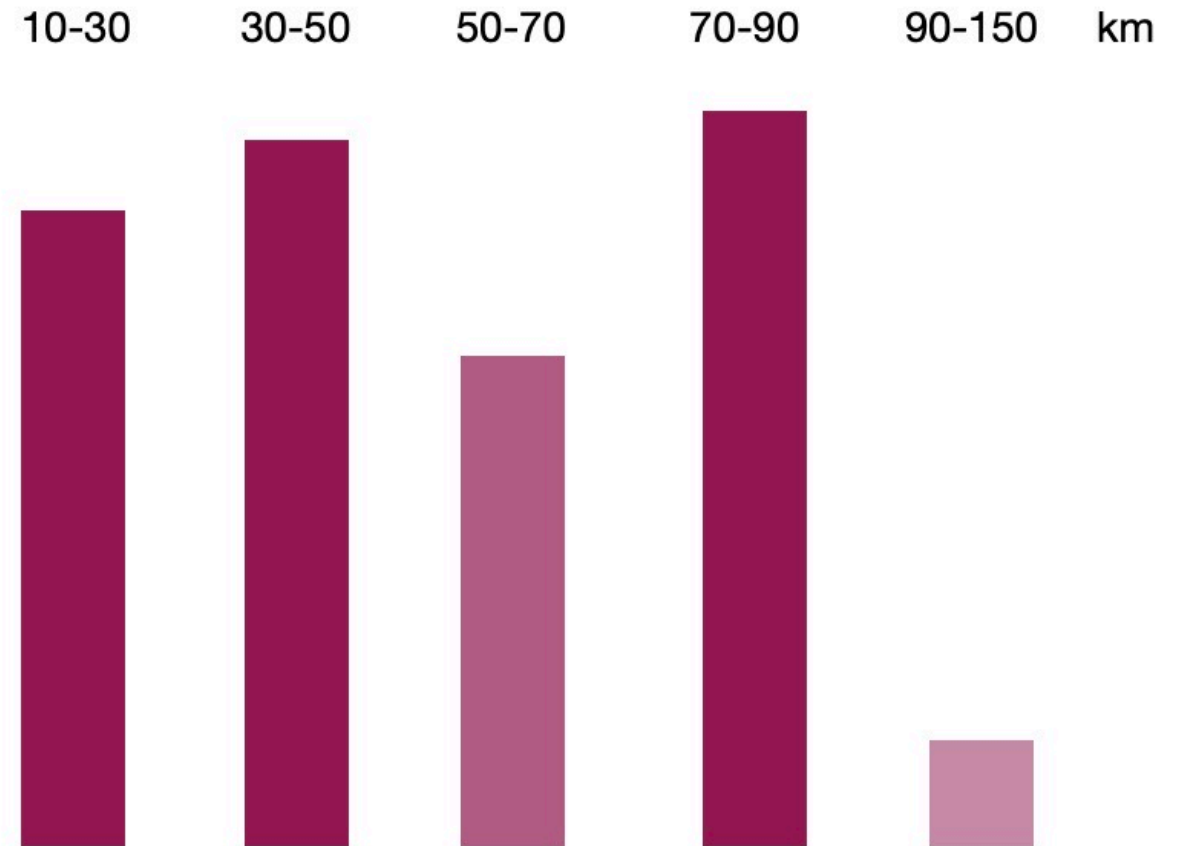
Kinder



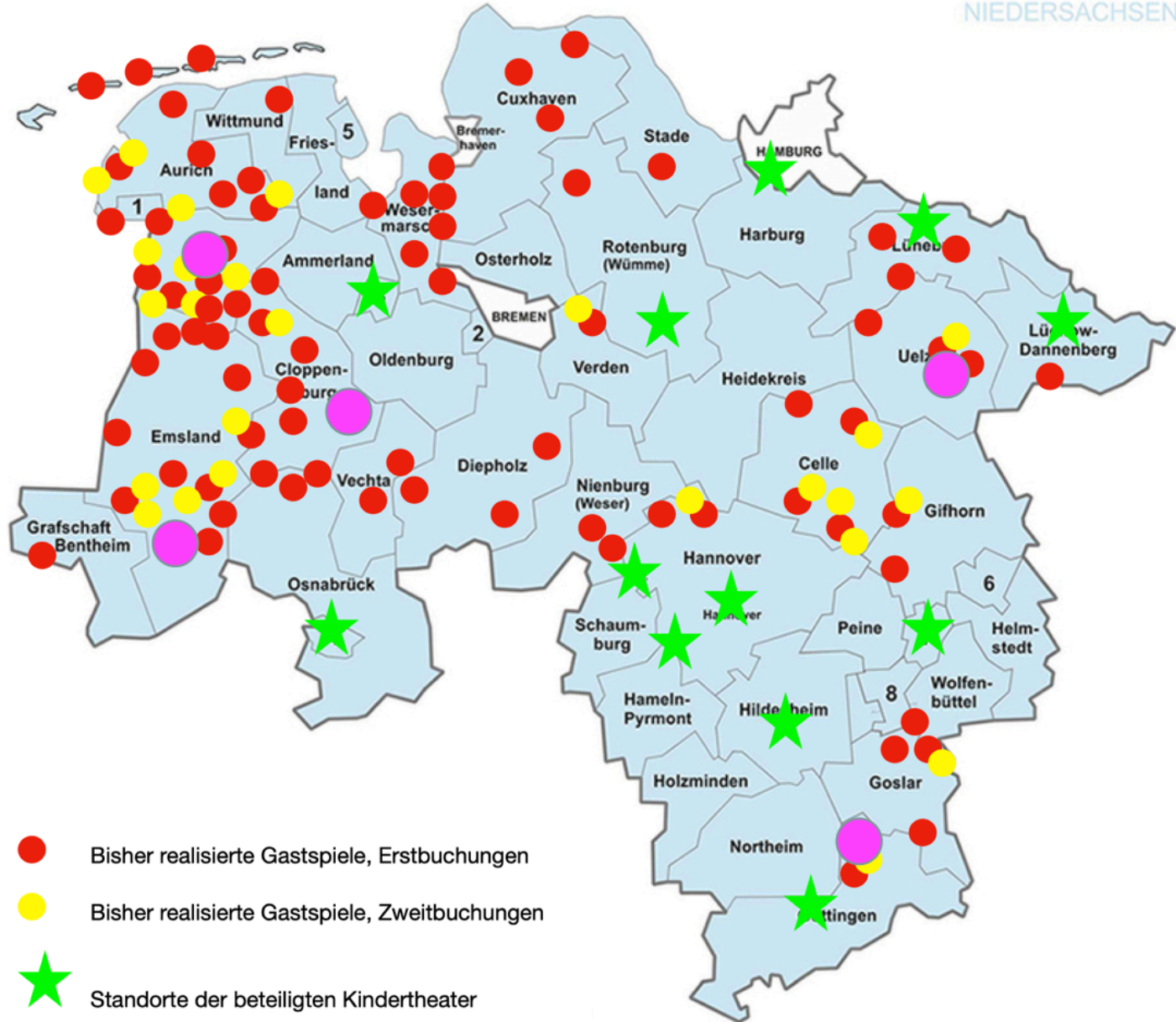
# WELCHE SCHULEN ERREICHT DAS PROGRAMM?

---

*Distanz zum nächsten institutionellen Theater:*







# 3

## Vernetzungen

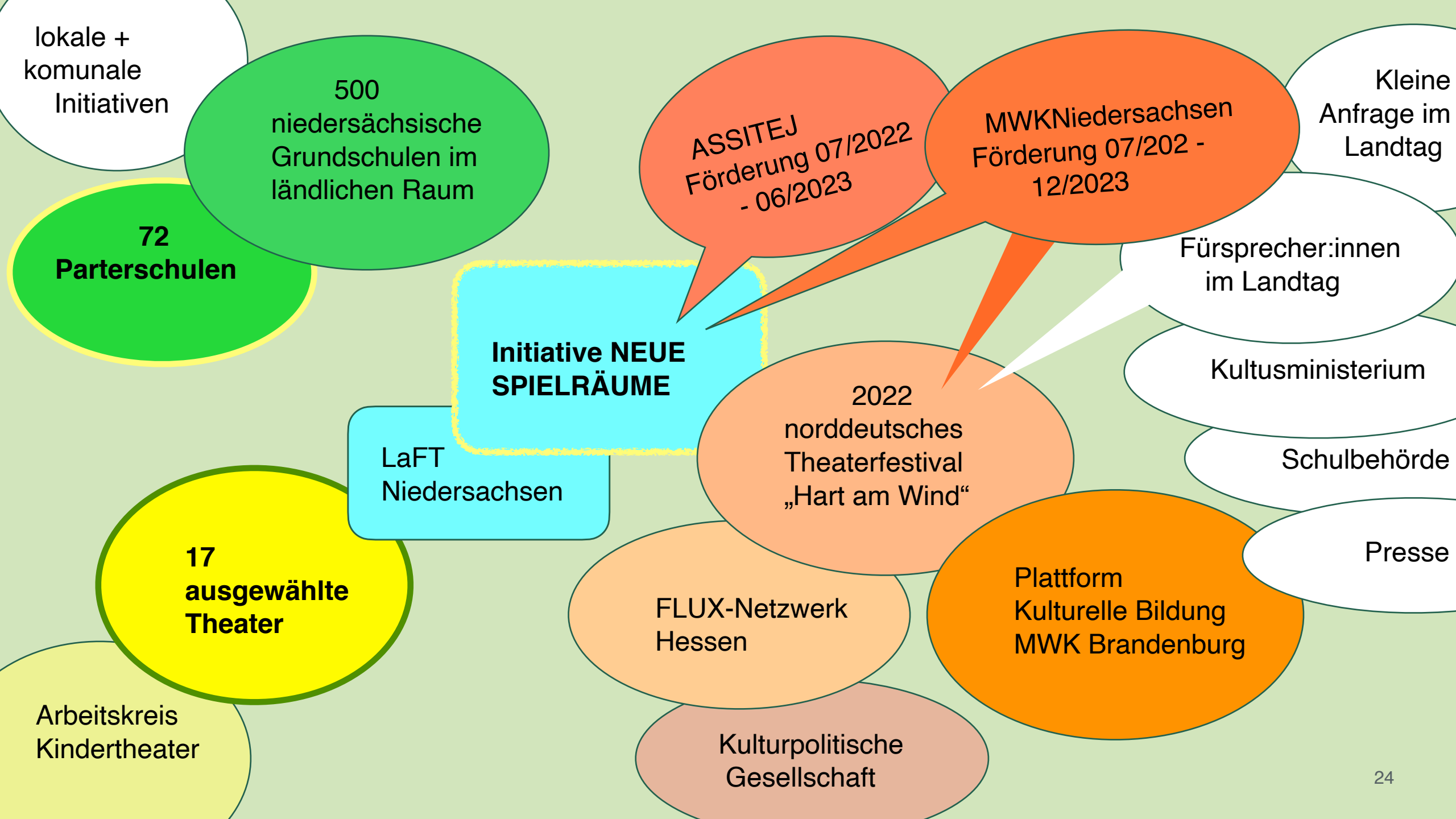




**wissenschaftlich begleiteter Fachtag** im Rahmen des norddeutschen Kinder- und Jugendtheaterfestivals „Hart am Wind“ 2022 in Oldenburg







**Fachlicher Brückenschlag** ins Bundesland Brandenburg:  
Textbeitrag mit überregionaler Perspektive im Evaluations-Journal  
der „Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg“ / MWK Brandenburg  
zu den „Gelingensbedingungen Kultureller Bildung in ländlichen Räumen“:  
<https://gesellschaft-kultur-geschichte.de/evaluation/>

